



TOWARD JERUSALEM COUNCIL TWO

AUF DEM WEG ZU EINEM ZWEITEN JERUSALEMER
KONZIL WWW.TJCII.CH



Koordinator:
Markus Neurohr, Saumackerstr 89,
CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCII - GEBETSBRIEF OKTOBER/NOVEMBER 2021

So spricht der HERR, der Erlöser und heilige Gott Israels, zu dem, der überall verachtet ist, verabscheut von den Völkern und unterdrückt von den Herrschern dieser Welt: **»Israel, du bist mein Diener. An dir will ich meine Herrlichkeit zeigen. Du sollst nicht nur die zwölf Stämme Israels wieder zu einem Volk vereinigen und die Überlebenden zurückbringen. Dafür allein habe ich dich nicht in meinen Dienst genommen, das wäre zu wenig. Nein – ich habe dich zum Licht für alle Völker gemacht, damit du der ganzen Welt die Rettung bringst, die von mir kommt! Könige und Fürsten werden erkennen, dass du in meinem Auftrag handelst. Voller Ehrfurcht erheben sie sich von ihren Thronen und werfen sich vor dir nieder. Denn ich, der heilige Gott Israels, habe dich erwählt, und ich stehe zu meinem Wort!«** Jesaja 49,3.6.7

Liebe TJCII-Freunde,

Vom 18. bis 21. Oktober 2021 treffen sich die internationalen Fürbitter des TJCII zur einer Woche der Fürbitte vor dem Treffen des Internationalen Führungsteams ILC, das vom **25. bis 29. Oktober 2021** stattfinden wird. Im Vertrauen, dass Gott Israel und alle Nationen zu seinem Ziel bringt, legen wir Euch diese Anliegen ans Herz. Denn Ihr seid mit uns als „der Eine Neue Mensch“ auf dem Weg, der Jesus selber ist, der König der Juden.

Gebetsanliegen aus der Schweiz

In der Schweiz gibt es nur wenige messianische Gemeinden. Viele Christen haben jedoch jüdische Wurzeln und gehören zu Kirchen und Gemeinschaften, in denen sie kaum einen Ort finden, um ihre jüdische Identität und Berufung zu leben.

Seit diesem Frühling beten wir für diese Menschen, die wie Lazarus tot in ihren Gräbern liegen. Wir beten, dass sie die Gräber verlassen und aus ihrer Dunkelheit herauskommen, dass sie auf die Stimme Gottes hören und mit ihren jüdischen Vorfahren bekennen: Sh'ma Yisrael Adonai Eloheinu Adonai Echad: "Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer."

Wir preisen Gott für die Herzen, die sich schon haben berühren lassen, und für die zweimonatlichen Anlässe zur Feier des Sabbatbeginns, die daraus entstanden sind – verbunden mit einer Führung durch die Fraumünsterkirche in Zürich mit den wunderbaren Glasfenstern von Marc Chagall, vgl. die Termine in der Agenda am 5. November, 7. Januar und 4. März 2022

1.) Beten Sie für Christen mit jüdischen Wurzeln um einen Platz in Kirche und Gemeinden mit der Möglichkeit, freitags den Beginn des Sabbats zu feiern.

2.) Beten Sie für die Führung durch das jüdische Basel mit dem amerikanischen Historiker Roger Harmon, am 17. Oktober: vgl. Flyer.

3.) 30. Oktober: TJCII-Treffen in Bern mit messianischem Lobpreis, einem Impuls von Martin Rösch zum Geheimnis des Ölbaums, einem Impuls zur messianischen Bewegung von Markus Neurohr und aktuellen Nachrichten, vgl. Flyer.

4.) Am 19. Oktober und 16. November berichtet Markus Neurohr bei Radio Maria über Jesus, den jüdischen Messias.

5.) Beten Sie für den Aufbau und das Wachsen eines nationalen TJCII-Gebetsnetzwerks für die deutsch- und französischsprachige Schweiz.

6.) Seit dem 23. August gibt es jeden zweiten Montag von 17-18 Uhr ein ZOOM-Fürbittegebetstreffen. Die nächsten sind am 18. Okt / 1. Nov / 15. Nov / 29. Nov / 13. Dez vgl. den Link hier oder in der Agenda und unter Gebet:
<https://us02web.zoom.us/j/3501682293?pwd=RmFnU0FKbG5XMzRlVmdtRHFLVzRBQT09>
Meeting-ID: 350 168 2293 // Kenncode: 2ShbTo

7.) Wir bitten um neue und vertiefte Kontakte in der französischsprachigen Schweiz. Wir freuen uns über die Berufung von Daniel Fatzer als Mitarbeiter von TJCII in der französischsprachigen Schweiz, zusammen mit seiner Frau Nicole. Der Heilige Geist möge uns und sie erfüllen, führen und leiten.

8.) Beten Sie um Hilfe in der Betreuung der Webseite, der Redaktionsarbeit sowie der Weitergabe der TJCII-News und -Basics.

Bitte beten Sie für die Erneuerung der Liebe zu Gottes auserwähltem Volk in der Schweiz und im Land Israel, indem wir Kontakte pflegen mit messianischen Juden und Christen mit jüdischen Wurzeln.

- Wir loben dich, Adonai, dass du Israel berufen hast, in der Welt ein Licht und ein Segen zu sein.
- Wir ehren dich, du Allmächtiger. In deinem Namen entstand unsere Nation mit dem Kreuz im Wappen, dem Zeichen unseres jüdischen Messias Jeschua und Erlösers Jesus Christus.

9.) Du hast uns berufen, ein Segen für Israel und die Welt zu sein. Wir bitten um Weisheit und Gnade, dass wir dies zusammen mit Deutschland und Österreich tun, wie wir es 2019 auf dem Bodensee gelobt haben. Wir danken für jene gesegnete Schabbatbeginnfeier mit Abendmahl Anfang Juli unter der

Leitung von Rabbi Ivan Kostak Fröhlich und seiner Familie.

Wir bitten um verstärkte Zusammenarbeit der deutschsprachigen DACH-Nationen und vertiefte Kontakte am 14. Oktober und für die reale Begegnung vom 13. bis 15. Mai 2022 in einem Haus am Rhein bei Schaffhausen, dem uns verbindenden Gewässer.

10.) Die Gruppe *Young Leaders to Israel* organisiert vergünstigte Israel-Reisen für junge Leiter mit Besuchen verschiedener Israelwerke und Begegnungen unserer TJCII-Mitarbeiter im Land. Fragen Sie Gott, welche Personen wir anfragen und einladen sollen, und bitten Sie um die nötigen finanziellen Mittel. <https://ylti.ch>

11.) Während der Nazizeit wies die Schweiz 24'000 mehrheitlich jüdische Flüchtlinge an der Grenze zurück - meist in den sicheren Tod. Bis heute gibt es keine offizielle Reue und Bitte um Vergebung für diesen – auch damals schon – umstrittenen Entscheid des Bundesrates.

Mit der IG Mahnmal initiierte TJCII zwei Treffen in Zürich, worauf sich eine jüdische Arbeitsgruppe bildete, welche im Juni 2020 ein breit abgestütztes Konzept für EIN SCHWEIZER DENKMAL FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS erstellte. Dieses wurde im Mai 2021 den Behörden übergeben. Wir bitten um Schutz und Weisheit für alle, die sich darum kümmern, um den Geist der Reue und Busse und um den Mut für den Bundesrat, sich dieser historischen Schuld zu stellen.

Bitte beten Sie um Weisheit und Führung durch den Heiligen Geist für unsere europäischen TJCII-Anliegen

1.) Bitte beten Sie für unseren Europadirektor Johannes Fichtenbauer, um eine erholsame und reich gesegnete Sabbatzeit und ganz besonders um die Wiederherstellung seiner Gesundheit und Kräfte. Wir erbitten für ihn tiefe Erfüllung und Frieden in seiner persönlichen Beziehung mit Jesus.

2.) Bitten beten Sie für Pavol Strežo, den Vize-Direktor von TJCII Europa; für Sr. Mary Paul und all ihre Dienste ... im Haus Mysterium Christi in Hainburg, insbesondere für die TJCII-Schulungskurse; für Joanna Malec, der Verantwortlichen für Kommunikation, und für Cliona Johnson,

der neuen Verantwortlichen für die Fürbitte in Europa.

3.) Bitte beten Sie für die Leitung der *Now Generation Europe*. Sie besteht aus Johanna Binder, Österreich/Israel, Sasha Ivanenko, Ukraine und Ludwig und Cecily Benecke, Deutschland.

4.) Wir danken Gott für die Begegnung am 8. Mai 2021 von 60 Priestern und 60 Pastoren, mit Zeichen der Vergebung und Versöhnung, die im Zusammenhang mit dem 400-jährigen Jubiläum der Schlacht am Weissen Berg geschehen sind. Die Herzen der Menschen und das geistliche Klima in der Tschechischen Republik haben begonnen, sich zu verändern, und den Menschen die Tür geöffnet, das Evangelium empfangen zu können.

Bitte betet um Früchte der TJCII Konferenz in Tschechien, welche vom 3. – 5. September in Pardubice stattfand.

Gesprochen hatten: Richard Harvey (messianisch-jüdischer Theologe); Benjamin Berger (MJ Lehrer und Rabbi aus Jerusalem); A. Lugovsky (MJ Rabbi - Ukraine); Adam&Beata Dylus (Leiter von TJCII Polen); Hans&Rita Scholz (evangelischer Pastor aus Deutschland mit seiner Frau) und Pavol Strežo (Vize-Direktor von TJCII Europa).

5.) Bitte beten Sie um einen starken Segen für die Vorbereitung des theologischen Symposiums an der Universität Wien vom 11. bis 13. Juli 22. Die Tatsache, dass der Leib Christi ohne die messianischen Juden nicht vollständig ist soll in der akademischen Welt ankommen und aufgenommen werden.

Mit der Einladung gibt es ein Booklet mit Beiträgen u.a. von Peter Hocken und Richard Harvey. Beten Sie um Weisheit, welche Person auch Sie einladen könnten. Bitten Sie um Gnade, Kontakte und Bezugspersonen, damit sich Verantwortliche und Schlüsselpersonen aus der theologischen Welt für dieses Symposium anmelden.

Internationale TJCII-Anliegen

1.) Bitte beten Sie für den Leib des Messias in Israel und den Dienst von TJCII Israel.

Seit Ende Juli wurden viele von ihnen von extremen Angriffen und Krankheiten attackiert und verletzt.

Bitte beten Sie um vertiefte Einheit und Identität unter messianisch-jüdischen Leitern und gläubigen Gemeinden in ganz Israel.

Wir preisen Jeschua dafür, dass er begonnen hat, mit dem messianischen Juden Eyal Friedman die *Now Generation* in Israel aufzurichten! Bitte beten Sie besonders für ihn und seinen Dienst, damit die Jugend weltweit in der *Now Generation* einen Ort der Hoffnung und des Friedens entdeckt.

2.) Bitte beten Sie um Früchte des TJCII-*Southern Cone* Online-Gipfels in Südamerika vom 12. Juni mit Mitgliedern des TJCII-Executive Teams ILC und TJCII Southern Cone-Leitern. *Southern Cone* heisst Südkegel und ist die Bezeichnung für den ungefähr dreiecksförmigen südlichen Teil Südamerikas. Er umfasst die Staaten Argentinien, Chile und Uruguay sowie einige Bundesstaaten Brasiliens.

3.) Bitte beten Sie um Früchte und Wachstum von TJCII in Asien und dass sich die Türen Indiens für das auserwählte Volk und dessen Berufung öffnen.

4.) Bitte beten Sie für die TJCII-Konsultationen im Oktober 2021 in Kenia, dass sich die Herzen vieler afrikanischer Kirchenleiter für die Umsetzung der TJCII-Vision in Afrika öffnen. Die Fürbitteleiter werden sich von Montag bis Freitag, 18. bis 22. Oktober 2021, treffen und in der folgenden Woche weiter beten, während sich das ILC von Montag bis Freitag, 25. bis 29. Oktober 2021, trifft.

5.) Bitte beten Sie für die erste Versammlung des Zweiten Jerusalemer Konzils, der HIGH CONVOCATION in Jerusalem im Oktober 2023 – um Jeschuas Führung, um Einheit und Schutz sowie um Weisheit bei der Auswahl der nominierten Personen und bei allen notwendigen Entscheidungen, wie für den Veranstaltungsort und die Leitung des Treffens.

Danke für Ihr Beten in Jesu Namen, dem König der Juden und aller Nationen.